

(1) *Familienandacht mit Gesang*

Der Herr will im Gesang verherrlicht werden. In Psalm 69,31 heißt es: »Loben will ich den Namen Gottes im Lied und ihn erheben mit Dank.« In der Familienandacht sollten wir unsere Familie dazu anleiten, dem Herrn zu singen, denn es gefällt ihm, wenn wir ihn preisen! Für diejenigen, die den Eindruck haben, dass sie nicht singen können oder dass sie keine musikalische Begabung haben, gibt es Mittel, die ihnen helfen können, Musik zu einem lebendigen Teil ihrer täglichen Familienandacht zu machen. Singen Sie häufig die Lieder, die Ihre Kinder in der Sonntagsschule oder bei anderen Gelegenheiten mit ihren Freunden gelernt haben.

Die Psalmen, Lieder und geistlichen Lieder, die oft in den öffentlichen Gottesdiensten Ihrer Gemeinde gesungen werden, sollten auch gesungen werden. Stellen Sie sich nur einmal vor, wie sehr der Gemeindegesang am Tag des Herrn verbessert würde, wenn mehr Familien gemeinsam in ihren Häusern Gott Lob singen würden! Eine andere gute Möglichkeit, jede Familienandacht zu be-

schließen, besteht darin, dass man die Doxologie oder ein anderes Segenslied singt. Martin Luther unterstrich den Stellenwert, den er der Musik im Gottesdienst einräumte – sei es zu Hause oder in der versammelten Gemeinde –, als er sagte: »Und ich urteile rundheraus und scheue mich nicht zu behaupten, dass es nach der Theologie keine Kunst gibt, die der Musik gleichgestellt werden könnte.«⁹ Und: »Ich gebe nach der Theologie der Musik die nächste Stelle und die höchste Ehre.«¹⁰

(2) *Familienandacht mit Gottes Wort*

Die biblische Unterweisung steht im Mittelpunkt. Das Wort Gottes nimmt in der Familienandacht die zentrale Stellung ein. Hier-

⁹ Martin Luther, »1530«, *Die Werke Martin Luthers in neuer Auswahl für die Gegenwart*, Bd. 10, Hg. Kurt Aland (Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1991): S. 219.

¹⁰ Martin Luther, »Der Christ in der Welt«, *Die Werke Martin Luthers in neuer Auswahl für die Gegenwart*, Bd. 9, Hg. Kurt Aland (Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 1991): S. 266.